

Die unfallreichsten Straßen im Landkreis

Allen voran die Hauptstraße und die Bielefelder Straße in Brackwede

Im Laufe des Jahres 1960 ereigneten sich auf den Straßen innerhalb des Landkreises insgesamt 763 Verkehrsunfälle, bei denen 18 tödlich verliefen und außerdem 379 Personen verletzt wurden. Dabei weist die Statistik einzelne Straßen als Schwerpunkte auf. Diese zu kennen dürfte nicht allein für die Kraftfahrer von Nutzen sein, um sie von vornherein zu ermahnen, auf diesen Strecken ganz besondere Vorsicht walten zu lassen. Vielmehr sollten sie auch den für den Straßenzustand verantwortlichen Stellen Interesse abgewinnen und ihnen zeigen, wo eine Neuordnung oder aber ein Ausbau am dringlichsten ist.

Im wesentlichen sind die größten Gefahrenpunkte weithin bekannt, da die Stufenfolge sich seit Jahr und Tag kaum verändert. An der Spitze stehen als unfallreichste Straßen im Kreise die Hauptstraße und die Bielefelder Straße in Brackwede

	Unfälle	Tote	Verletzt
Brackwede, Hauptstraße	149	4	45
Brackwede, Bielefelder Straße	105	—	48
Senne II, Bundesstraße 68	93	4	47
Senne I, Bundesstraße 68	79	—	39
Brackwede, Gütersloher Straße	60	3	28
Brake/Milse, Bundesstraße 61	50	1	40
Hillegossen, Bundesstraße 66	41	2	12
Ummeln, Bundesstraße 61	39	3	31
Quelle, Bundesstraße 68	39	—	22
Quelle, Carl-Severing-Straße	33	—	22
Brackwede, Niederstraße	29	—	20
Ubbedissen, Bundesstraße 66	26	—	25
	763	18	379

sowie die Ortsdurchfahrt der Bundesstraße 68 in Senne II. Nachstehend geben wir die von der Kreispolizei ermittelte Folge der Straßen bekannt, auf denen sich im Berichtsjahr die meisten Unfälle zutrugen.